

Nahverkehrsplan 2016

Fortschreibung des Oberhausener Nahverkehrsplans



Nahverkehrsplan 2016

Was ist ein Nahverkehrsplan?

- Die Aufstellung ist §8 ÖPNV-Gesetz NRW festgelegt
- Der Nahverkehrsplan ist ein Rahmenplan und legt fest
 - Wie das Bus- und Straßenbahnangebot sein soll?
 - Der Nahverkehrsplan wird von der Stadt als Aufgabenträger für den ÖPNV aufgestellt
- Die STOAG ist für die konkrete Fahrplangestaltung und das Fahren des Angebots zuständig
- Der VRR ist für das SPNV-Angebot und für den Tarif zuständig

Nahverkehrsplan 2016

Arbeitsschritte / Inhalte

- Evaluation der Liniennetzänderung aus dem Jahr 2013
- Überprüfung der Stadtgrenzen überschreitenden Verbindungen
- Aussagen zur Barrierefreiheit
 - Was ist Barrierefreiheit, welche Anforderungen gibt es?
 - Was muss getan werden, um die Barrierefreiheit zu erreichen?

Nahverkehrsplan 2016

Bisheriger Aufstellungsprozess

- Analyse des Planungsbüros ivv aus Aachen
- Erfahrungen von Stadt und STOAG
- 3. Bürgerworkshops im Januar und Internetangebot
- Gespräche mit Jugendparlament, proBahn, Planungsausschuss
- Vorstellung erster Vorschläge im April und Diskussion mit den o. g. Beteiligten



Nahverkehrsplan 2016

Ausblick

- Berichterstattung im Planungsausschuss und den Bezirksvertretungen vor der Sommerpause
- Abstimmung mit den Nachbarstädten und Trägern öffentlicher Belange im Sommer
- Detaillierte Ausarbeitung (z. B. mit Kosten) der wichtigen Maßnahmenvorschläge im Sommer
- Endgültiger Ratsbeschluss über den Nahverkehrsplan in der 2. Jahreshälfte
- Umsetzung aller kurzfristigen Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2017

Nahverkehrsplan 2016

Grundaussagen NVP 2016

- ÖPNV soll gestärkt werden
- Verbindungen in die Nachbarstädte sollen verbessert werden
- Die Straßenbahnstrecken (nach Essen, nach Schmachtendorf, nach Dümpten) sind langfristig vorgesehen
- Der Haltepunkt Rehmer/ Alstaden wird weiter vorgesehen

Nahverkehrsplan 2016

Intermodale Mobilität

- P+R und B+R-Anlagen (offene Bügel und Radboxen) an allen Bahnhöfen
 - umgesetzt in Holten
 - Planung in Sterkrade im Zuge Betuwe
- Radabstellanlagen an der geplanten Linie 105, B+R-Anlage für Radfahrer aus Alt-Oberhausen
- Leitfahrrad und Leitautosysteme werden aktuell als nicht marktgängig eingeschätzt

Nahverkehrsplan 2016

Fahrzeugstandards Umwelt

- 50% der STOAG-Fahrzeuge haben EEV-Standard, aktuelle Ausschreibung der STOAG fordert Euro VI
- Abgasstandard im NVP: neuester Stand, aktuell EURO VI
- E-Bus-Projekt wird fortgeführt
- 2 Hybridbusse im Einsatz
- Abweichung nur in Absprache mit dem Aufgabenträger

